

# Endokarditis

## Was ist eine Endokarditis?

Eine Endokarditis ist eine durch Bakterien verursachte Entzündung der Herzklappen, die die Herzklappen in ihrer Funktion schwer schädigen kann. Außer dem Schaden, der dem Herz selbst zugefügt wird, kann die Infektion sich über das Blut zum Gehirn, der Lunge, den Nieren und anderen Organen ausbreiten und dort zu Abszessen führen.

## Wie passiert es?

Bakterien kommen in Deinen Blutkreislauf und wandern zum Herz. Ein Weg, über den die Bakterien in das Blut gelangen, sind nicht-sterile Nadeln und Spritzen. Versuche, die Verwendung gebrauchter Spritzen – auch Deiner eigenen! – zu vermeiden, weil sich Bakterien, die es immer und überall gibt, schnell in und an ihnen ansiedeln. Selbst wenn eine neue, sterile Nadel benutzt wird, können Bakterien von der Haut in deine Venen gelangen. Bevor du eine Nadel benutzt, wasche Deine Haut sorgfältig mit Seife und Wasser oder wische die Einstichsstelle mit Alkoholtupfern ab.

## Welche Symptome treten bei einer Endokarditis auf?

Die üblichen Symptome ähneln denen von vielen anderen Krankheiten (Fieber, Müdigkeit, ein allgemein schlechtes Befinden, Kopfschmerzen, eventuell Nachtschweiß oder Brustschmerzen). Diese Symptome können für einige Tage, aber auch mehrere Wochen auftreten. Wenn Du diese Symptome hast und sie nicht weggehen, solltest Du mit einem Arzt oder einer Pflegekraft darüber sprechen. Es kann sein, dass es keine Endokarditis ist, aber Du solltest Dich selbst schützen und herausfinden, was los ist. Zögere nicht! Endokarditis wird Dich umbringen, wenn sie nicht korrekt behandelt wird.

## Wie wird eine Endokarditis festgestellt?

Es gibt spezielle Blutuntersuchungen, mit denen man die Art der Bakterien feststellt. Mit Ultraschall wird untersucht, wie sehr die Herzklappen durch die Bakterien und die Entzündung geschädigt sind. Es sind ziemlich einfache Tests, die aber eine spezielle Ausrüstung erfordern und deshalb oft im Krankenhaus durchgeführt werden.

## Wie wird Endokarditis behandelt?

Die Behandlung dauert normalerweise 2–4 Wochen im Krankenhaus. Antibiotika werden per Infusion direkt ins Blut verabreicht. Die Heilungschancen sind sehr gut, wenn die Krankheit rechtzeitig behandelt wird.

## Wie kann ich mich schützen?

Sei so vorsichtig wie möglich beim Spritzen/Nadel-Gebrauch. Verwende sauberes Wasser zum Aufkochen. Reinige deine Haut mit Seife und sauberem Wasser. Verwende Alkohol-Tupfer, wenn Du keine Seife oder Wasser hast. Lecke nicht die Haut an der Stelle ab, wo Du spritzt. Und lecke auch nicht an der Nadel. Ganz normale Bakterien aus dem Mund können Endokarditis verursachen, wenn sie ins Blut gelangen. Auch wenn Du sehr vorsichtig bist mit Nadeln, Spritzen und Hygiene, sei wachsam und handle so schnell wie möglich, wenn Du Symptome bemerkst.

- **Verwende neue, sterile Spritzen und Nadeln bei jedem neuen Druck**
- **Reinige deine Haut vorm Spritzen**
- **Verwende sauberes Wasser, saubere Filter und saubere Löffel/ Aufkochmöglichkeiten**
- **Wenn Du irgendwelche Krankheitsanzeichen hast, gehe schnell zum Arzt**

Quelle: Fixpunkt e.V., Berlin